

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique |
| Herausgeber: | Schweizerischer Traktorverband |
| Band: | 16 (1954) |
| Heft: | 11 |
| Rubrik: | Die Seite der praktischen Winke |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

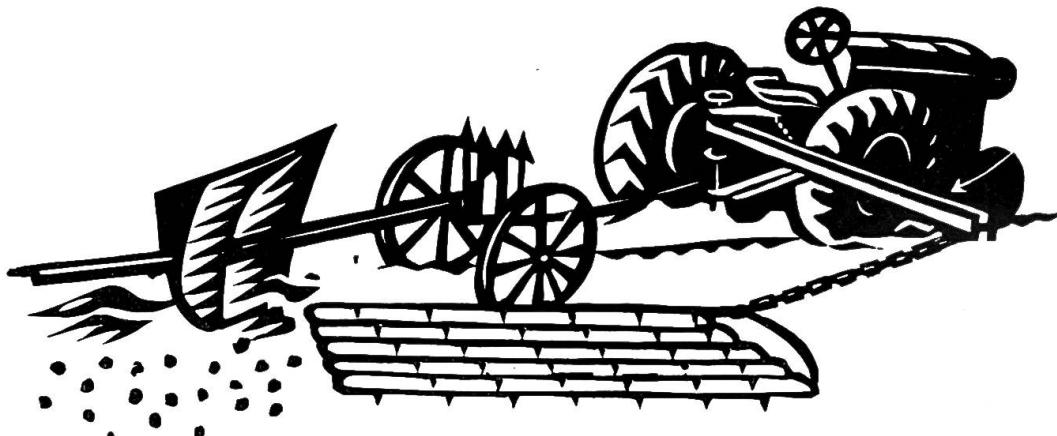
Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein praktischer Eggarm

Wenn im Frühjahr die Erde zu neuem Leben erwacht, oder im Herbst der goldene Getreidesegen in die Scheunen eingebbracht ist, und der Acker umgepflügt und darauf ein neues Saatbeet zubereitet wird, sind alle Hände im Einsatz.

Die Motorisierung der Landwirtschaft hat besonders bei den Ackerarbeiten das Pferd vom Pflug verdrängt. Hinter mehr oder weniger schweren Traktoren zieht der Pflug seine Furchen. Um die überschüssige Kraft der Motoren voll auszunützen und einen vollen Arbeitsgang zu ersparen, ging man früh dazu über, nebst dem Pflug auch noch die Frage mitzuschleppen.



Da für den Klein- und Mittelbetrieb eine teure Motoreggé nicht in Frage kommt, wurden gewöhnliche Ackereggen auf verschiedene Arten an den Traktoren befestigt. Die meisten dieser Anhängevorrichtungen waren aber zu primitiv, so dass dieselben wieder auf die Seite gelegt wurden. Der Eggarm «Stäubli» erfüllt die Anforderungen, die an eine derartige Vorrichtung gestellt werden. Er kann an jedem Traktor mit Stufenanhängevorrichtung schnell, solid und ohne Schrauben, Klemmen usw., d. h. nur mit dem vorhandenen Stecknagel befestigt werden. Dank dieser Befestigungsart ist der Eggarm leicht in horizontaler Lage

schwenkbar, so dass die Egge je nach Bedarf links oder rechts vom Pflug zu liegen kommt. Da der Eggarm an der Stufenanhängevorrichtung auch in der Höhe leicht verstellbar ist, kann die Egge mehr oder weniger tief in den Boden eingreifen. Dank der schnellen Schwenkbarkeit kann die Egge bei jeder Furche mitgeschleppt werden. Dies hat den Vorteil, dass jede Furche, je nach Bedürfnis, 4 bis 5 mal geeggt werden kann. Das Saatbeet wird durch diese Bearbeitung tief und gründlich bearbeitet.

K. R.

Bezugsquelle: A. Stäubli, Schmied, Neu St. Johann (SG).

Anmerkung der Redaktion: Es wird der beschriebenen Lösung nachgesprochen, der seitliche Zug sei zu gross, der Eggarm eigne sich daher für leichtere Traktoren weniger. Es sollen sich zur Zeit noch zwei weitere, ähnliche Ausführungen auf dem Markt befinden. Wir sind gerne bereit, auch diese zu beschreiben, wenn wir darüber Näheres erfahren.



Beteiligt Euch am Jubiläums-Wettbewerb 1954 und an der damit verbundenen Instruktion! — Siehe die Ausschreibung auf Seite 3—14



VICTOR MERZ, GENF

1-3 Rue des Rois

Telephon 022/25 12 25

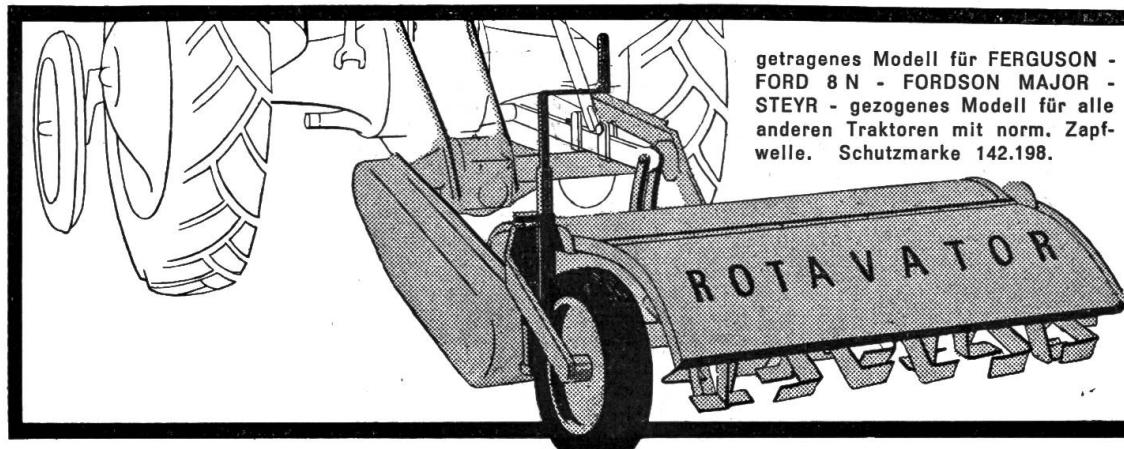


Spezial-Werkstätte für Dieselpumpen und Düsen

Erste Spezialwicklerei für Magnete, Dynamos, Anlasser

Bodenfräse Rotavator

Grün- und Stallmistdüngung - Saatbereitstellung - Struchen und alle Hackarbeiten in **125 cm Breite und 30 cm Tiefe** im Einmannbetrieb... mit der leistungsfähigsten Bodenfräse ROTAVATOR • Präzises Arbeiten im Kriechgang (beim FERGUSON und FORD 8 N mit dem Reduktionsgetriebe) Knollengröße der Erde regulierbar • Zapfwellenantrieb - dreifache Bruchsicherung - automatische Ausschaltung bei Ueberlastung -



getragenes Modell für FERGUSON -
FORD 8 N - FORDSON MAJOR -
STEYR - gezogenes Modell für alle
anderen Traktoren mit norm. Zapf-
welle. Schutzmarke 142.198.

Antrieb luftdicht im Oelbad eingeschlossen - einfache Montage, Bedienung und Wartung.
Preise ab Fr. 3095.— (Modell FERGUSON und FORD 8N).

Bezugsquellenachweis: Generalvertretung und Ersatzteillager FERGUSON - RAU - ROTAVATOR
SERVICE COMPANY LTD. • DÜBENDORF - ZÜRICH
Telephon 96 73 27



XYLAMON

DAS ABSOLUT SICHERE
Holzschutzmittel
für die
LANDWIRTSCHAFT

ES
Emil Scheller Cie A-G Zürich
Telefon ▼ 32 68 60